

Herzlich Willkommen zum 12. Treffen des Beirats Farmsen

am Mittwoch, 2. September 2026

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung und Einstieg

- Vorstellungsrunde
- Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Umbau Haltestellenumfeld U-Bahn Farmsen (Yves Stammel, Carsten Kirchmaier, Luka Kersting – Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer)

- Informationen zur geplanten Baustelle und Öffentlichkeitsarbeit

TOP 3: Verfügungsfonds

TOP 4: Verstetigung Beirat

- Bericht zum Arbeitsstand des Kernteams

TOP 5: Verschiedenes und Termine

- Weitere Beiratstermine 2026: Mo. 30. November

TOP 4: Warum Verstetigung?

Seit Ende 2023 Förderung

- Aufbau von Quartiersmanagement, Beirat, Projekten und Beteiligung

Förderung endet 2026

- Rückzug des Quartiersmanagements: „Verstetigung“ ist die Übergangsphase, bei der sich das Quartiersmanagement Schritt für Schritt zurückzieht.
- Notwendigkeit neuer Strukturen: Damit bewährte Angebote und Beteiligungsmöglichkeiten erhalten bleiben, müssen tragfähige Lösungen entwickelt werden.

Ziele der Verstetigung:

- Erreichtes sichern: Lösungen für bestehende Projekte und Angebote finden, so dass diese zukünftig auch ohne das Quartiersmanagement laufen können.
- Selbstorganisierte Fortführung: Bewohner:innen und lokale Akteure übernehmen künftig selbst Verantwortung für Stadtteilarbeit und Engagement.

Besteht der Wunsch, dass es auch zukünftig einen Beirat – oder andere Bausteine des Quartiersmanagements – gibt?

Wo stehen wir im Verstetigungsprozess?

12. Mai 2026 – Auftakt im Quartiersbeirat

- **Kernteam** zur Vorbereitung der Verstetigung **gebildet**
- **Ziel: Vorschläge entwickeln**, wie Beirat und wichtige Funktionen des Quartiersmanagements ab 2027 weitergeführt werden können

9. Juni 2026 – 1. Kernteam-Treffen

- Welche **Funktionen** sollen unbedingt erhalten bleiben?
- Welche **Aufgaben** kommen nach Ende des QMs auf eine Nachfolgestruktur zu?
- Welche **Ressourcen, Kompetenzen und Kontakte** sind im Stadtteil vorhanden?
- **Erste Überlegungen: eher gemeinschaftlich getragene Struktur** statt Verantwortung bei nur einer Person oder Institution

20. August 2026 – 2. Kernteam-Treffen

- **Aufgaben** für 2027 **priorisiert** und mit vorhandenen **Ressourcen abgeglichen**
- erste konkrete **Zuständigkeiten** festgelegt
- mögliche **Organisationsform** diskutiert
- **erstes Startmodell herausgearbeitet**: fester Kern und breiteres öffentliches Austauschformat

Ziel bis Ende 2026

- ein arbeitsfähiges Startmodell vereinbaren,
- Verantwortlichkeiten klären,
- 2027 starten, erproben und bei Bedarf weiterentwickeln.

Was ist bereits vereinbart? Erste Zuständigkeiten für den Start:

Organisation, Moderation und Dokumentation:

- Räume und Terminabstimmung: mgf / Frau Stier
- Vorbereitung und Einladung: mgf / Frau Stier
- Präsentationen: Unterstützung durch Frau Tiemeyer
- Moderation: Bürgerverein Farmsen-Berne / Herr Röper
- Kurzprotokoll: Frau Stier und Frau Tiemeyer

Kommunikation

- gemeinsames E-Mail-Postfach wird geprüft
- WhatsApp-Kanal für Farmsen wird eingerichtet
- Aushänge können u. a. über Schaukästen der mgf verbreitet werden
- “Mit-Nutzung“ der AWO-Sprechstunde, um Anliegen aufzunehmen über Herrn Oest

Anbindung an Politik und Verwaltung

- Verwaltung: feste Ansprechperson soll geklärt werden
- Politik: Einladung zu öffentlichen Treffen vorgesehen
- Unterstützung bei Formulierungen/Anträgen: Frau Tiemeyer

Wichtig: Einige Aufgaben sind damit angeschoben – u. a. Gesamtkoordination, Umgang mit Anliegen und Fondsstruktur bleiben noch zu klären.

Was ist noch offen und wie geht es weiter?

Noch zu klären:

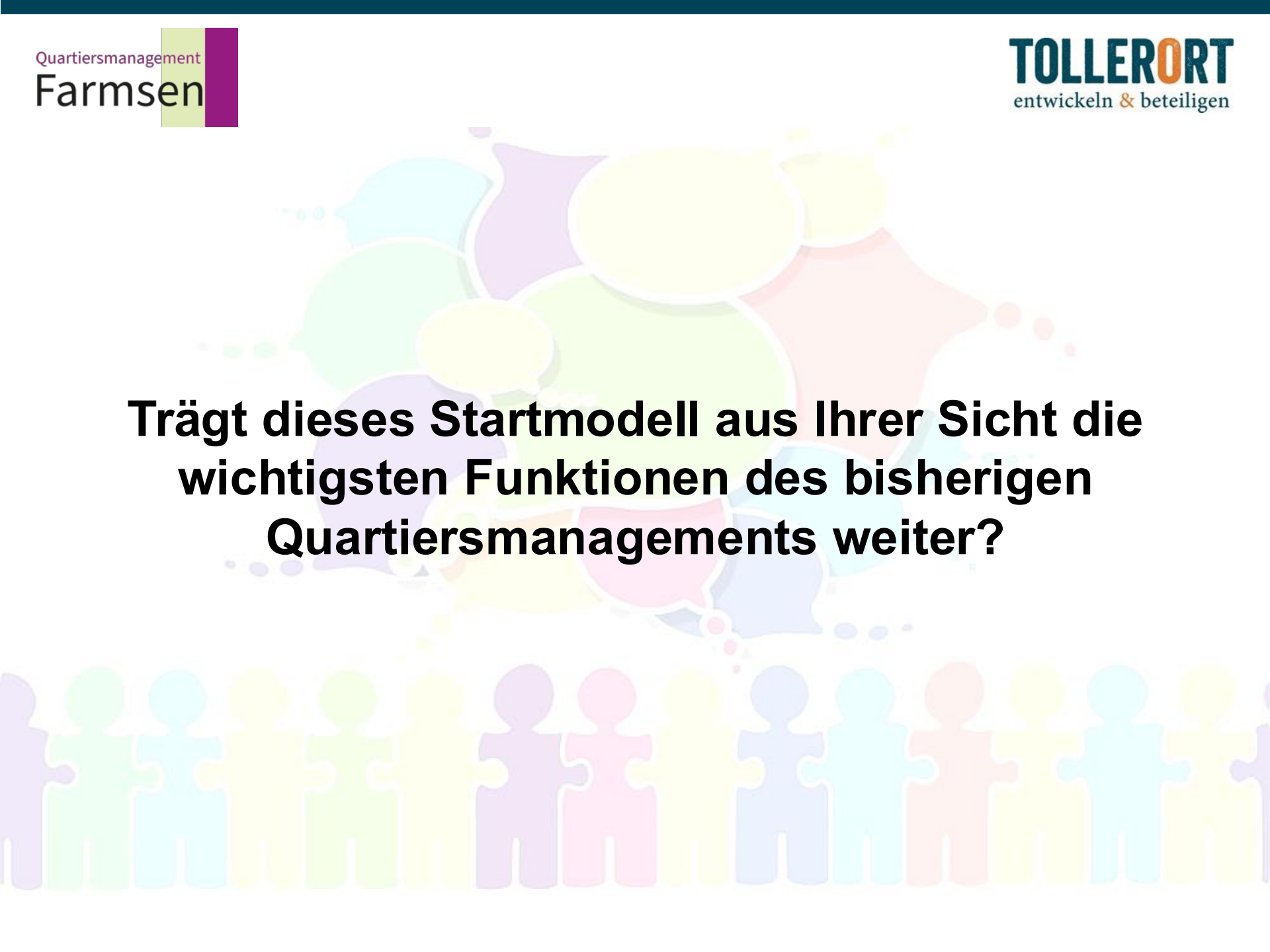
- Wer übernimmt die Gesamtkoordination und behält Aufgaben, Termine und Zuständigkeiten im Blick?
- Wie werden Anliegen aus dem Stadtteil künftig aufgenommen, gebündelt und weitergegeben?
- Wie kann eine niedrigschwellige Ansprechmöglichkeit bzw. Sprechstunde konkret organisiert werden?
- Wie soll ein möglicher Fonds künftig ausgestaltet, getragen und verwaltet werden?

Nächste Schritte

- Rückmeldung des Quartiersbeirats zum vorgeschlagenen Startmodell aufnehmen
- offene Zuständigkeiten weiter klären und ggf. weitere Akteur:innen gezielt einbinden
- erste Kommunikationswege aufbauen und erproben
- ersten Termin für 2027 vorbereiten
- Verstärkungskonzept bis Ende 2026 weiter konkretisieren

Grundidee für 2027

- mit einer überschaubaren Struktur starten und Erfahrungen sammeln
- nach den ersten Treffen gemeinsam prüfen, was funktioniert und was angepasst werden muss



Trägt dieses Startmodell aus Ihrer Sicht die wichtigsten Funktionen des bisherigen Quartiersmanagements weiter?

Nächste Schritte – Wie geht es weiter?

Mai / Juni 2026

- ~~Auswertung der Rückmeldungen~~
- ~~1. Kernteam-Treffen (Termin-Abfrage folgt)~~
- ~~Bilaterale Abstimmungen~~

Sommerferien 2026

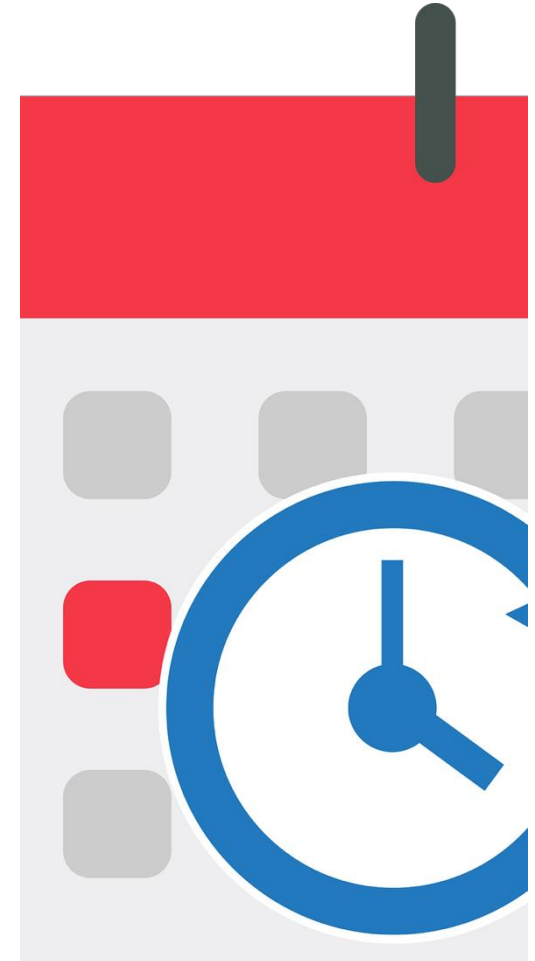
- ~~Entwicklung eines Vorschlags für eine zukünftige Struktur~~
- ~~2. Kernteam-Treffen~~

September 2026

- Rückkopplung im Beirat

Herbst 2026

- 3. Kernteam-Treffen
- Finalisierung Verstätigungskonzept
- Rückkopplung im Beirat (November 2026)



TOP 5: Verschiedenes und Termine

- Im **Fonds Farmsen** stehen für 2026 noch 0,00 € zur Verfügung
- Weitere **Beiratstermine** 2026:
 - Mo. 30.11.
- Neuer **WhatsApp-Kanal Farmsen**

Neuigkeiten und Infos

